

## Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Niederthalheim,

am 29. September 2016

Tagungsort: **Sitzungszimmer des Gemeindeamtes**

### **An w e s e n d e:**

1. Bgm. Johann Öhlinger als Vorsitzender
2. Vzbgm. Hubert Minihuber
3. GV. Karl Bergthaler
4. GR. Johann Mayrhofer
5. GR. Gerhard Eder
6. GR. Ing. Daniel Sturmair
7. GR. Johannes Niedermair
8. GR. Rupert Kaser
9. GR. Josef Grausgruber
10. GR. Franz Huber
11. GR. Heinz Voraberger

### **Ersatzmitglieder:**

Veronika Kriechbaum	für	GR. Andrea Hauer
Alois Mittendorfer	für	GR. Thomas Neumeister

**Leiter des Gemeindeamtes:** Gem.Sekr. Josef Öhlinger

**Fachkundige Personen** (§ 66 Abs.2, GemO. 1990):

**Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen** (§18 Abs. 4, GemO. 1990)

### **Es fehlen:**

entschuldigt:	unentschuldigt:
GR. Andrea Hauer	
GR. Thomas Neumeister	

**Der Schriftführer:** GS. Josef Öhlinger

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- die Sitzung von ihm einberufen wurde,
- die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 21. 09. 2016 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist,
- die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde,
- die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 05. 07. 2016 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt, und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vors. noch folgende Mitteilungen:

Vor Eingang in die Tagesordnung nimmt der Vors. dem erstmals einberufenen Ersatzmitglied Alois Mittendorfer das Gelöbnis ab.

### **Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:**

#### 1. Bericht des Bürgermeisters

##### Besprechung mit Herrn Zeitlinger vom BAV betr. Strauchschnittsammlung, 07. Juli 2016

Neben dem Bürgermeister hat auch GR. Sturmair, als Obmann des Umweltausschusses, daran teilgenommen. Seitens des BAV wird für die Strauchschnittentsorgung eine „Containerlösung“ empfohlen, um arbeitsintensive - und damit kostenverursachende - Tätigkeiten, wie Aufladen, Abtransport, ect., so gering wie möglich zu halten. Der Platz zur Aufstellung von Containern könnte am bestehenden Standort geschaffen werden, was allerdings nicht unerhebliche Baukosten verursacht. Es bestünde auch die Möglichkeit Container am Gelände des Lagerhauses aufzustellen. Die Gremien des Lagerhauses werden sich jedenfalls demnächst mit diesem Thema beschäftigen.

##### Wegvermessung bei Schachermair – Oberndorfer, Niederthalheim, am 23. Aug. 2016

Ein Vermessungsurkunde liegt derzeit noch nicht vor.

##### Eröffnung des Kindercampus Desselbrunn, am 11. Sept. 2016

##### Bgm-Regionalkonferenz Schwanenstadt, am 12. Sept. 2016

Dieser Termin war vom Thema „Schulbuseinstellung“ überlagert.

##### Besprechung zum Thema „Schulbus“, am 15. Sept. 2016

Teilnehmer: Vertreter der Finanz, des OÖ. Verkehrsverbundes, der Fa. Stern, Bürgermeister der Region

Über diese Thema wird der Bürgermeister unter Punkt „Allfälliges“ berichten.

BAV-Vorstandssitzung in Vöcklabruck, am 15. Sept. 2016

RHV-Vorstandssitzung u. Mitgliederversammlung in Schwanenstadt, am 22. Sept. 2016

Tagesordnung: Vergabe für maschinelle Ausrüstung beim RÜB Stadttor  
Darlehensvergabe BA 26 – Kanalbau bei Stadttor  
Bericht der Rechnungsprüfung und Nachtragsvoranschlag

Teilnahme an Zivilschutzveranstaltung in Schwanenstadt zum Thema „Blackout – Stromausfall“, im Stadtsaal Schwanenstadt, am 26. Sept. 2016

Verteilung der Kinderwarnwesten an die Volksschulkinder mit dem Zivilschutzbeauftragten, Herrn Josef Fischnaller, am 28. Sept. 2016

Laut Schreiben des Landesschulrates an die Schuldirektionen dürfen die Bürgermeister nur mehr dann auf dem Foto sein, wenn sie gleichzeitig Zivilschutzbeauftragte sind. In der Gemeindezeitung wird er aber trotzdem auf dem Foto sein, sagt dazu der Vors.

## 2. Bericht des Prüfungsausschusses

Vom Obmann des Prüfungsausschusses wird der schriftliche Bericht zur Sitzung vom 22. September 2016 verlesen.

Zur diesbezüglichen Anfrage von GR. Grausgruber sagt der Vors., dass im Zusammenwirken mit dem Umweltausschuss an einer Lösung bezüglich der Strauchschnittentsorgung gearbeitet wird. Die Möglichkeit einer Anlieferung zum Lagerhaus würde das „wilde“ Ablagern – wie es teilweise beim Sportplatz geschieht – verhindern. Ein Anliefern wäre dann aber nur zu den Öffnungszeiten des Lagerhauses möglich.

Dazu stellt GR. Mayrhofer fest, es sollte wegen der Öffnungszeiten noch eine Alternativlösung angedacht werden, weil die Zeiten für Berufstätige beim Lagerhaus nicht ideal sind – z.B. samstags geschlossen.

Der Obmann des Umweltausschusses – GR. Sturmair – verweist auf die derzeit laufenden Diskussionen zur Lösungsfindung.

Nachdem anschließend keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird der Prüfungsbericht über **Antrag des Vors. einstimmig zur Kenntnis genommen.**

## 3. Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2016

Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages ist den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht worden. Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 22. 09. 2016 den vorliegenden Entwurf ebenfalls behandelt.

Der NVA ist sowohl im ordentlichen, als auch im außerordentlichen Haushalt ausgeglichen. Die Einnahmen und Ausgaben im ordentl. Haushalt betragen € 1.647.900 und im ao. Haushalt € 401.600.

GR. Kaser stellt zur Abgangsdeckung für den Kindergarten fest, dass die Vereinbarung mit dem Hilfswerk den Kindergartenabgang reduzieren wird.

Nachdem anschließend keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vors. den

**A n t r a g** den Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2016, gemäß dem vorliegenden Entwurf, zu beschließen.

**B e s c h l u s s:** Einstimmig angenommen.

4. Beschlussfassung eines Schenkungsvertrages mit der OÖ. Baulandentwicklungs GmbH. & Co. OG, Linz

Zur ehemaligen Liegenschaft Weinberger, welche in den Besitz der OÖ. Baulandentwicklungs GmbH. übergegangen ist, gehörte auch eine Fläche im Ausmaß von 203 m<sup>2</sup>, welche nunmehr durch Schenkungsvertrag an die Gemeinde – Öffentliches Gut - übergehen soll. Es handelt sich dabei um den Parkplatz beim alten Gemeindeamtshaus an der B 135.

Der Vertrag wurde den Mitgliedern des Gemeinderates vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Auf Anfrage von GR. Kaser sagt der Vors., dass die Gemeinde die Vertragserrichtungskosten und die Grunderwerbssteuer zu bezahlen habe.

Nachdem anschließend keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vors. den

**A n t r a g** den Schenkungsvertrag mit der OÖ. Baulandentwicklungs GmbH & Co OG, Linz, Europaplatz 1a, betreffend das Grundstück Nr. 3978, EZ. 101, KG. 50206 Niederthalheim, sh. Anlage 1 – zu beschließen.

**B e s c h l u s s** : Einstimmig angenommen.

5. Beschlussfassung einer Zusatzvereinbarung mit dem MR-Service zum Anlagen-Contracting-Vertrag für das Volksschul-, Kindergarten- und Mehrzwecksaalgebäude

Unter Hinweis auf die GR-Sitzung vom 05. Juli 2016 teilt der Vors. mit, dass die Arbeiten zur Optimierung der Heizungsanlage in den Sommerferien, durch die Firmen Ennser, Polzinger und Hoval, ausgeführt wurden. Er gehe nunmehr davon aus, dass die Probleme des vorigen Winters beseitigt werden konnten. Die Überwachung der Anlage – außer Lüftung der Mehrzweckhalle - liegt nun zur Gänze beim MR-Service. Dazu wäre die vorliegende Zusatzvereinbarung zum bereits bestehenden Contractingvertrag vom Gemeinderat zu beschließen. Der Inhalt dieser Vereinbarung wurde den Mitgliedern des Gemeinderates vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Der Vertragstext wurde nach Absprache mit den Fraktionsobmännern einvernehmlich angepasst. Die Laufzeit des bereits bestehenden Vertrages ändert sich nicht.

Durch die zusätzlichen Leistungen erhöht sich der monatliche Betrag um € 101,-- netto.

GR. Mayrhofer stellt in seiner Wortmeldung fest, dass diese Kosten dem GR-Beschluss vom 05. Juli 2016 zum MR-Angebot entsprechen.

GV. Bergthaler sagt in seiner Wortmeldung, dass nun hoffentlich die bisherigen Probleme – Warmwasserbereitung, Legionellen, ect. – endgültig überwunden sind.

GR. Kaser beziffert in seiner Wortmeldung die Gesamtkosten aus diesem Vertragsverhältnis über die gesamte Laufzeit mit rund € 53.000.

Am Ende der Debatte stellt der Vors. den

**A n t r a g** die Zusatzvereinbarung mit dem MR-Service, welche als Anlage 2 dieser Verhandlungsschrift angeschlossen ist, und einen wesentlichen Bestandteil derselben bildet, zu beschließen.

**B e s c h l u s s** : 12 Stimmen dafür  
1 Enthaltung (Voraberger)

6. Vereinbarung mit der OÖ. Hilfswerk GmbH. zur außerschulischen Nachmittagsbetreuung an der VS Niederthalheim

Die Nachmittagsbetreuung wurde bisher zwei Mal in der Woche – dienstags und donnerstags – angeboten, und wurden die Kinder vom Kindergartenpersonal betreut. Auf Grund einer höheren Anzahl der angemeldeten Kinder ist dies künftig nicht mehr möglich. Außerdem steht die bisherige Betreuerin nicht mehr zur Verfügung.

Nachdem die Betreuung durch die Pfarre nunmehr auch aus rechtlichen Gründen nicht mehr möglich ist, hat die Gemeinde mit dem OÖ. Hilfswerk Vöcklabruck Kontakt aufgenommen.

Das Hilfswerk betreibt bereits in anderen Gemeinden – z.B. Desselbrunn und Rüstorf – die Schüler-Nachmittagsbetreuung. Die Essenszubereitung erfolgt jetzt in der Mehrzwecksaalküche, und das Essen wird im Foyer eingenommen. Es wäre zu überlegen, ob eventuell die Decke im Foyer akustisch gedämmt werden könnte.

Seit Schulbeginn befinden sich nunmehr 12 Kinder in der NM-Betreuung, und ist dazu eine entsprechende Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Oö. Hilfswerk abzuschließen. Diese Vereinbarung wurde dem GR-Mitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Laut Vors. ist eine NM-Betreuung – auch im Hinblick auf die aktuellen Wohnhausbauten – unverzichtbar.

Laut GR. Kaser ist Punkt IV. dieser Vereinbarung so formuliert, als ob man ohne Gemeindegzuschüsse auskommen würde, was seiner Ansicht nach sicher nicht der Fall sein wird.

Zur Formulierung betreffend der Zuschüsse stellt GR. Mayrhofer fest, dass in anderen Gemeinden eventuell Zuschüsse von Elternvereinen geleistet werden, und dieser Umstand in Punkt IV. dieser Vereinbarung berücksichtigt ist.

Zur diesbezüglichen Anfrage von GV. Berghaler sagt der Vors., dass die gegenständliche Vereinbarung die Betreuung von Kindern aus der Volksschule betrifft.

Am Ende der Debatte stellt der Vors. den

**Antrag** die Vereinbarung zur Schüler-Nachmittagsbetreuung mit der OÖ. Hilfswerk GmbH., welche als Anlage 3 dieser Verhandlungsschrift angeschlossen ist, und einen wesentlichen Bestandteil derselben bildet, zu beschließen.

**Beschluss:** Einstimmig angenommen.

#### 7. Darlehensvergabe zur Amtshausanierung

Der Vors. gibt bekannt, dass vier Geldinstitute zur Anbotlegung eingeladen wurden. Nicht angeboten haben die BAWAG-PSK und die Oberbank.

Es liegen daher folgende Angebote vor:

	Aufschlag in % auf:	3-Mon-Euribor	6-Mon-Euribor
Raiba Schwanenstadt:	-----		0,78
Sparkasse Schwanenstadt	0,84		0,82

Somit ist die Raika Region Schwanenstadt Bestbieter. Nach darauffolgender kurzer Debatte, in der festgestellt wird, dass der Zinssatz derzeit – sowohl beim 3-Monats-, als auch beim 6-Monats-Euribor 0 % beträgt, stellt der Vors. den

**Antrag** das Darlehen für die Amtshausanierung in Höhe von € 76.000 an die Raika Region Schwanenstadt, zu folgenden Konditionen zu vergeben:  
Zinssatz: 0, %, bei einem Aufschlag von 0,78 auf den 6-Monats-EURIBOR

**Beschluss:** Einstimmig angenommen.

#### 8. Allfälliges

Bgm. Öhlinger: Diakon Kumpfmüller lädt die Mitglieder des Gemeinderates zur Teilnahme am Erntedankfest, am Sonntag, 02. Oktober 2016

Änderung des Pflichtschulorganisationengesetzes im Bereich der Neuen Mittelschule. Künftig wird das Land OÖ. ein Schulsprengel sein, d. h. dass bei Schulwechsel keine Umschulungsanträge mehr notwendig sind.  
Dazu wird es in der nächsten GR-Sitzung einen Tagesordnungspunkt geben.

Der Bgm. berichtet den Mitgliedern des Gemeinderates über die Probleme beim Schülertransport anlässlich des Schulbeginns, deren Ursachen, die Auswirkungen und die getroffenen Maßnahmen zu einer reibungslosen Fortführung des Schülertransportes.

Bei der BH. Vöcklabruck wurde die Verlängerung der 70 km/h-Beschränkung an der Wufingerstraße im Bereich der Haltestelle Wufing beantragt.

Bezüglich der Verwertung der Liegenschaft „Weinberger“ wird nun mit mehreren Wohnbaugesellschaften Kontakt aufgenommen, nachdem die ISG keine Bereitschaft zeigt. Derzeit sind 9 Wohnungswerber vorgemerkt.

GR. Kaser: Anfrage bezüglich Prüfung der Kostenentwicklung bei der Amtshausanierung durch den Bauausschuss.  
Laut Vors. sind die bisherigen Kosten im Plan. Schlussrechnungen liegen mit Ausnahme der Fassadendämmung noch nicht vor. Der Bauausschuss hat sich bisher zweimal mit der Bauabwicklung in Sitzungen befasst.  
Dazu berichtet der Vors. über die noch anstehenden Arbeiten beim Amtshaus, z.B. Vordach- und Geländermontage, Eingangspflasterung und Beschriftung.

GR. Sturmair: Hinweis auf Bauland-Beschaffung – Thema für die Raumplanung

### **Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung**

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 05. 07. 2016 wurden keine Einwendungen erhoben:  
Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.10 Uhr.

.....  
(Vorsitzender)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Schriftführer)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom ..... 2016 keine Einwendungen erhoben wurden - über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.

Niederthalheim, am ..... 2016

Der Vorsitzende:

.....